

Der Arbeitsmarkt in der Region Rostock im Juli 2020

Überblick

Arbeitslosigkeit

- Anstieg im Vgl. zum Vormonat um 170 auf 15.229 Personen und im Vgl. zum Vorjahresmonat um 2.882 Personen oder 22,7 %

Arbeitslosenquoten

- Region Rostock: 7,0 % (Vormonat 6,9 %)
 - Hanse- und Universitätsstadt Rostock: 8,2 % (Vormonat 8,1 %)
 - Landkreis Rostock: 5,8 % (Vormonat 5,8%)

Arbeitsstellen

- 909 neue Jobangebote im Juli (25 % weniger als sonst üblich)
- 4.086 Arbeitsstellen im Bestand

Ausbildungsmarkt

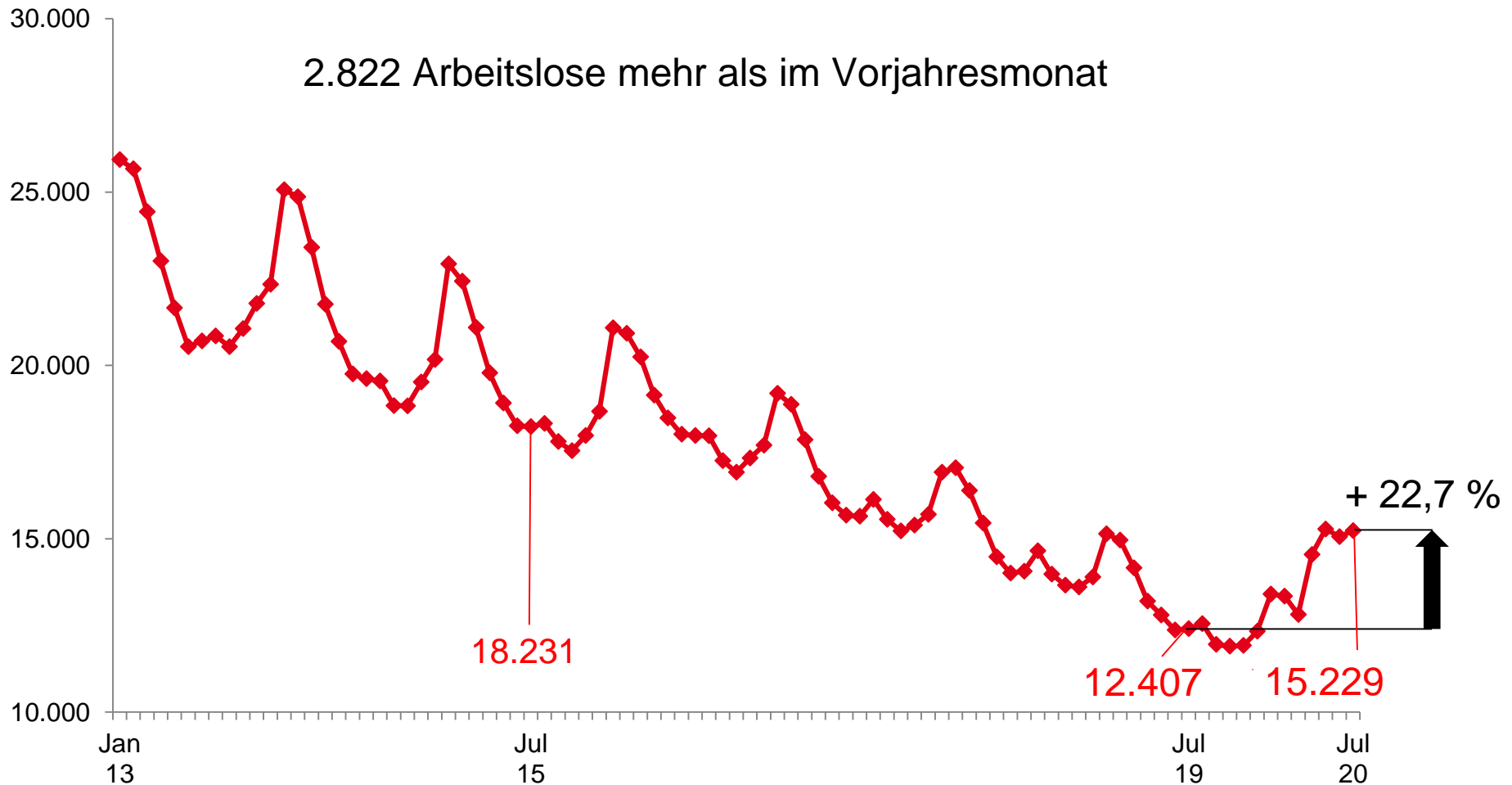
- 2.441 gemeldete Lehrstellen (- 7 % im Vgl. zum Vorjahr), aktuell 1.145 Ausbildungsplätze unbesetzt
- 1.057 Bewerber (- 37 % im Vgl. zum Vorjahr), aktuell 293 Bewerber unversorgt

Kurzarbeit

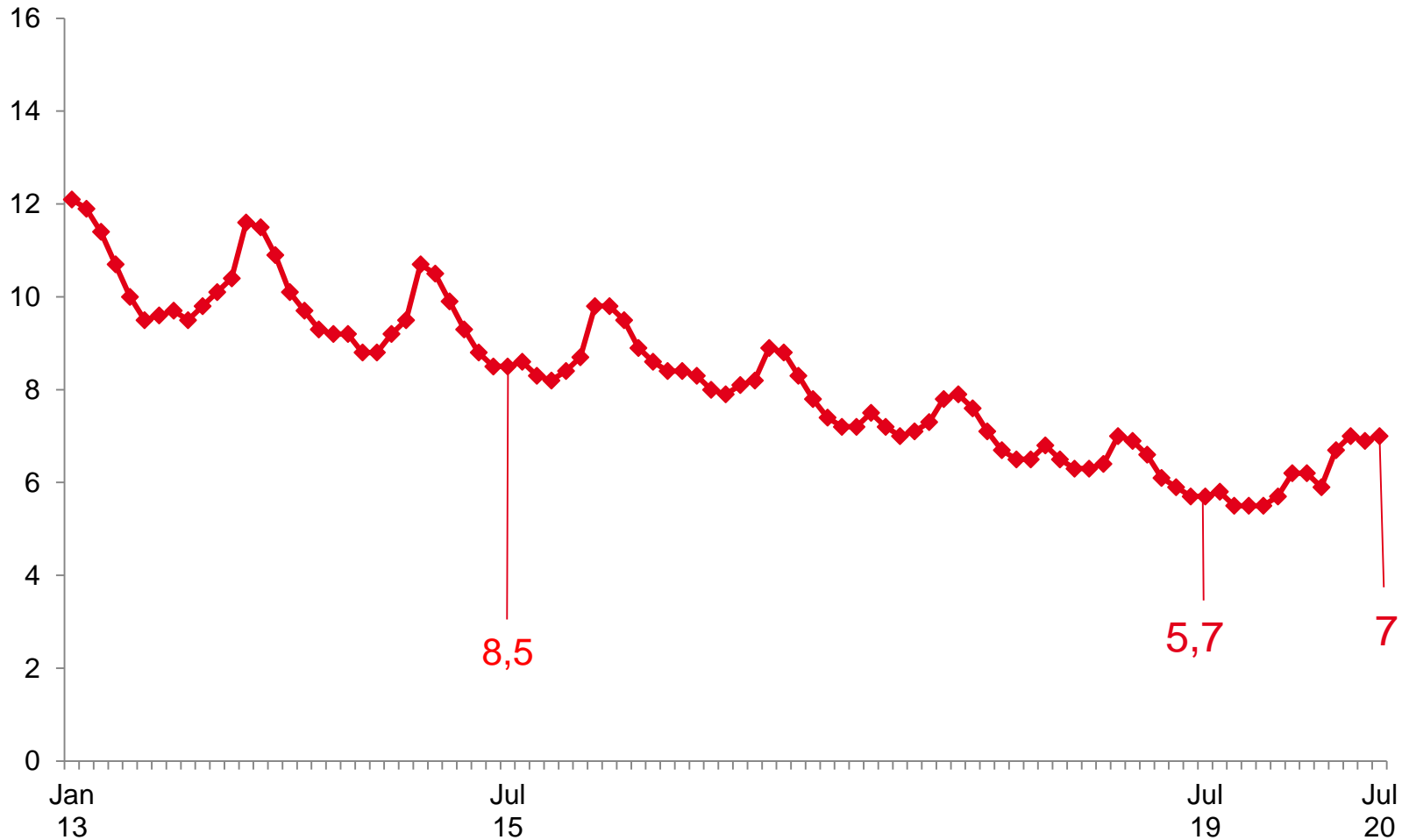
- 4.851 Betriebe in Stadt und Landkreis Rostock haben seit März für 50.113 Personen Kurzarbeit angezeigt

Entwicklung der Arbeitslosenzahl

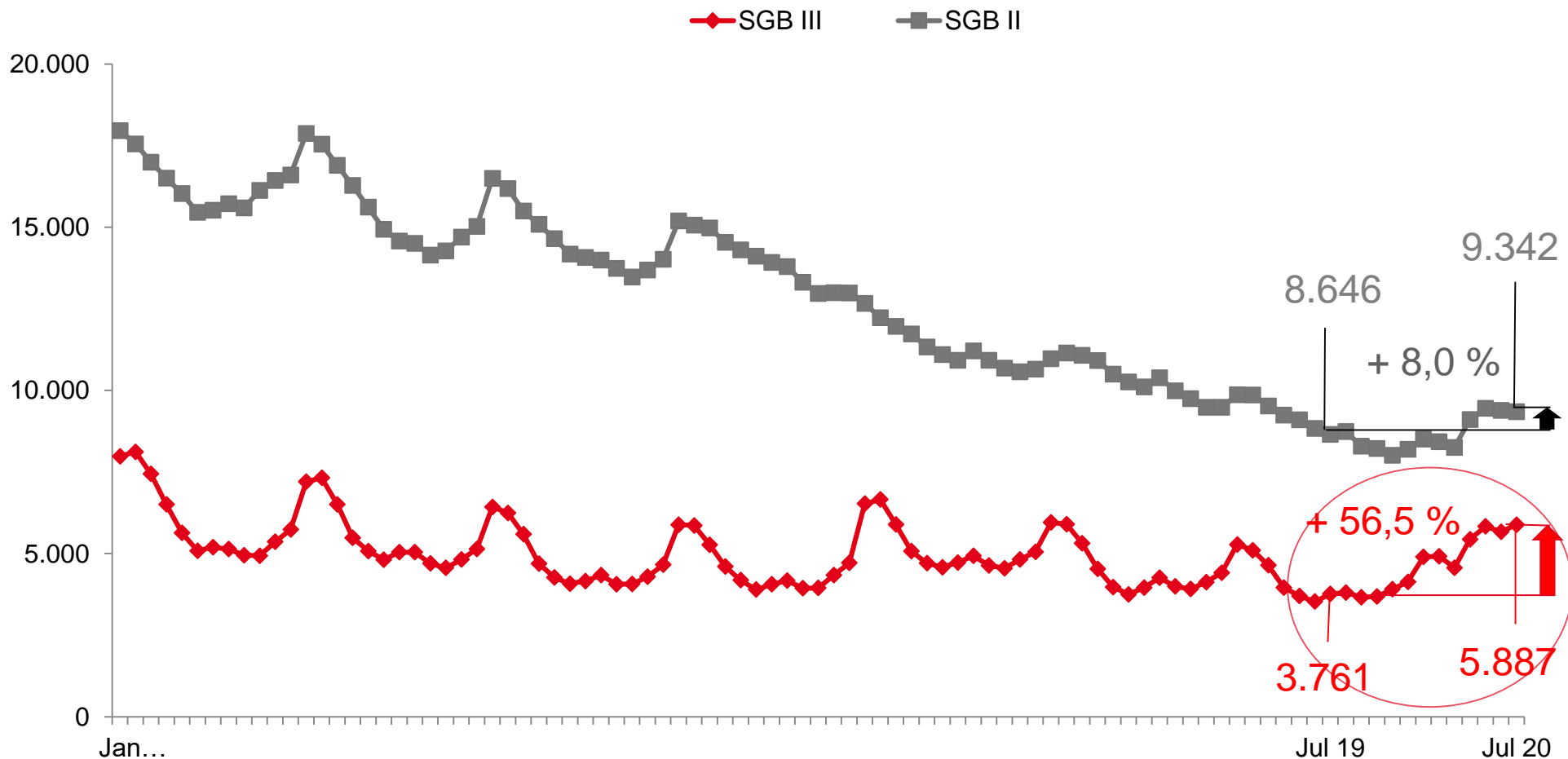
2.822 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat



Entwicklung der Arbeitslosenquote (%)

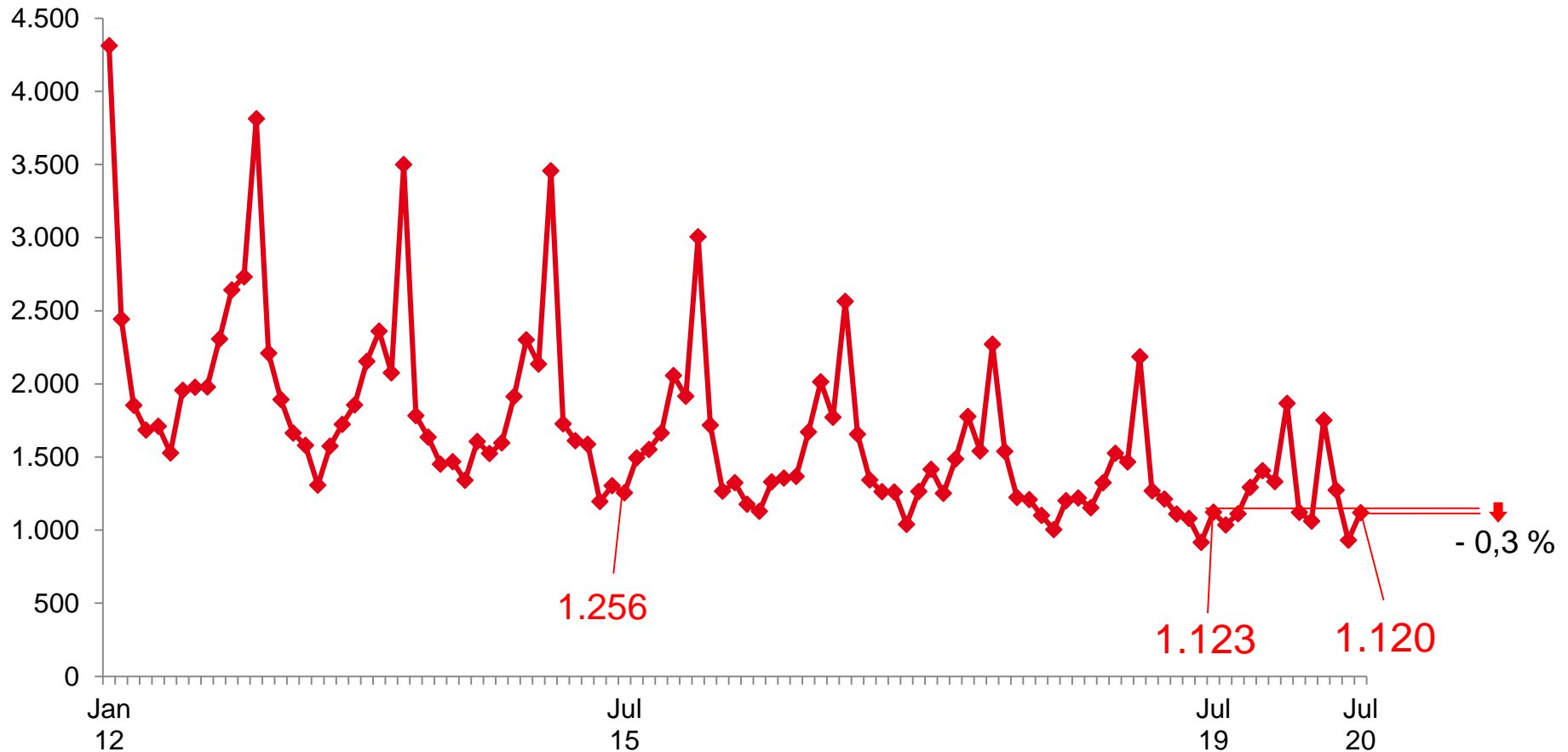


Arbeitslosenzahlen: Rechtskreise SGB II und SGB III

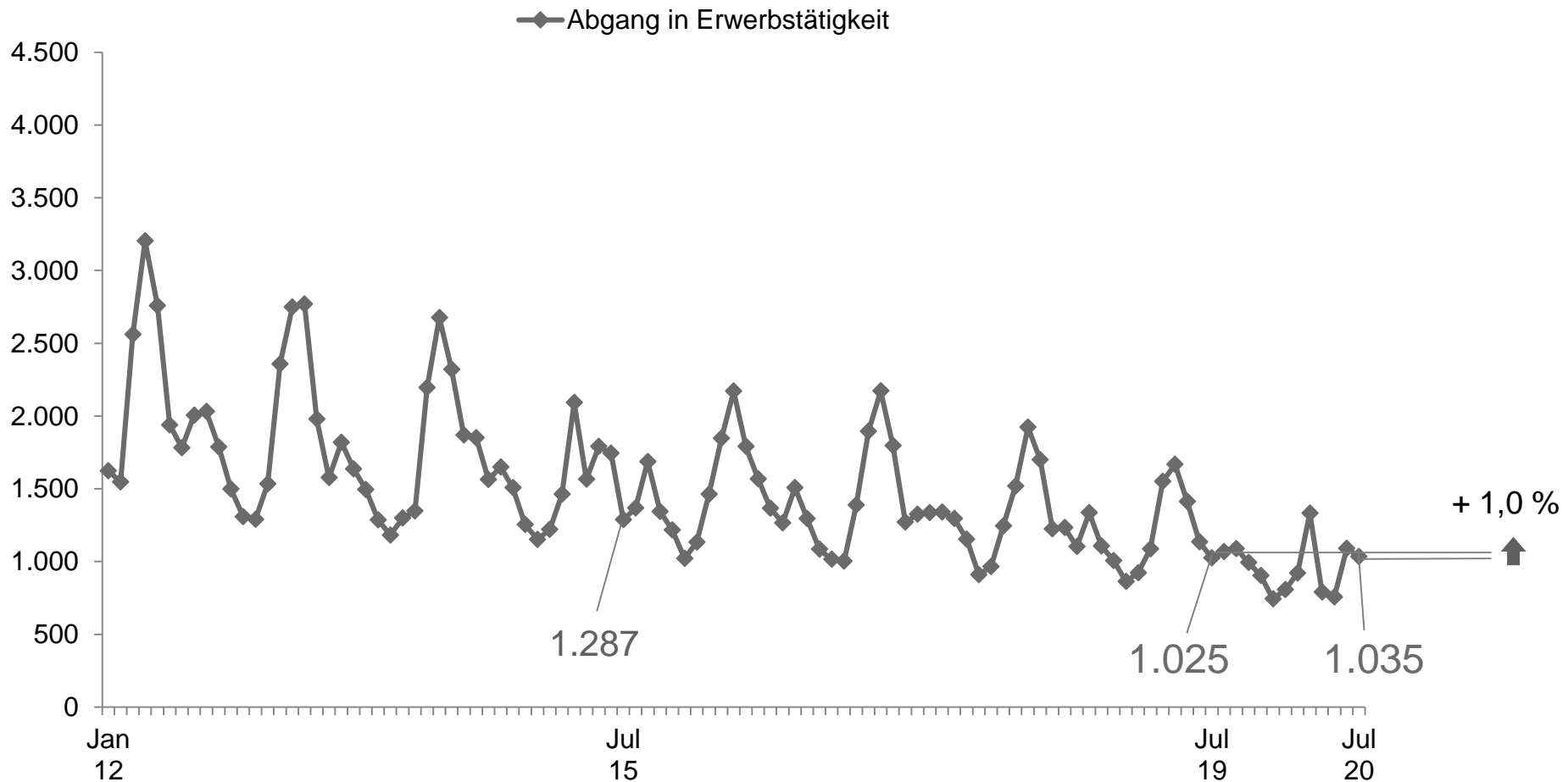


Arbeitslosigkeit | Zugang aus Erwerbstätigkeit

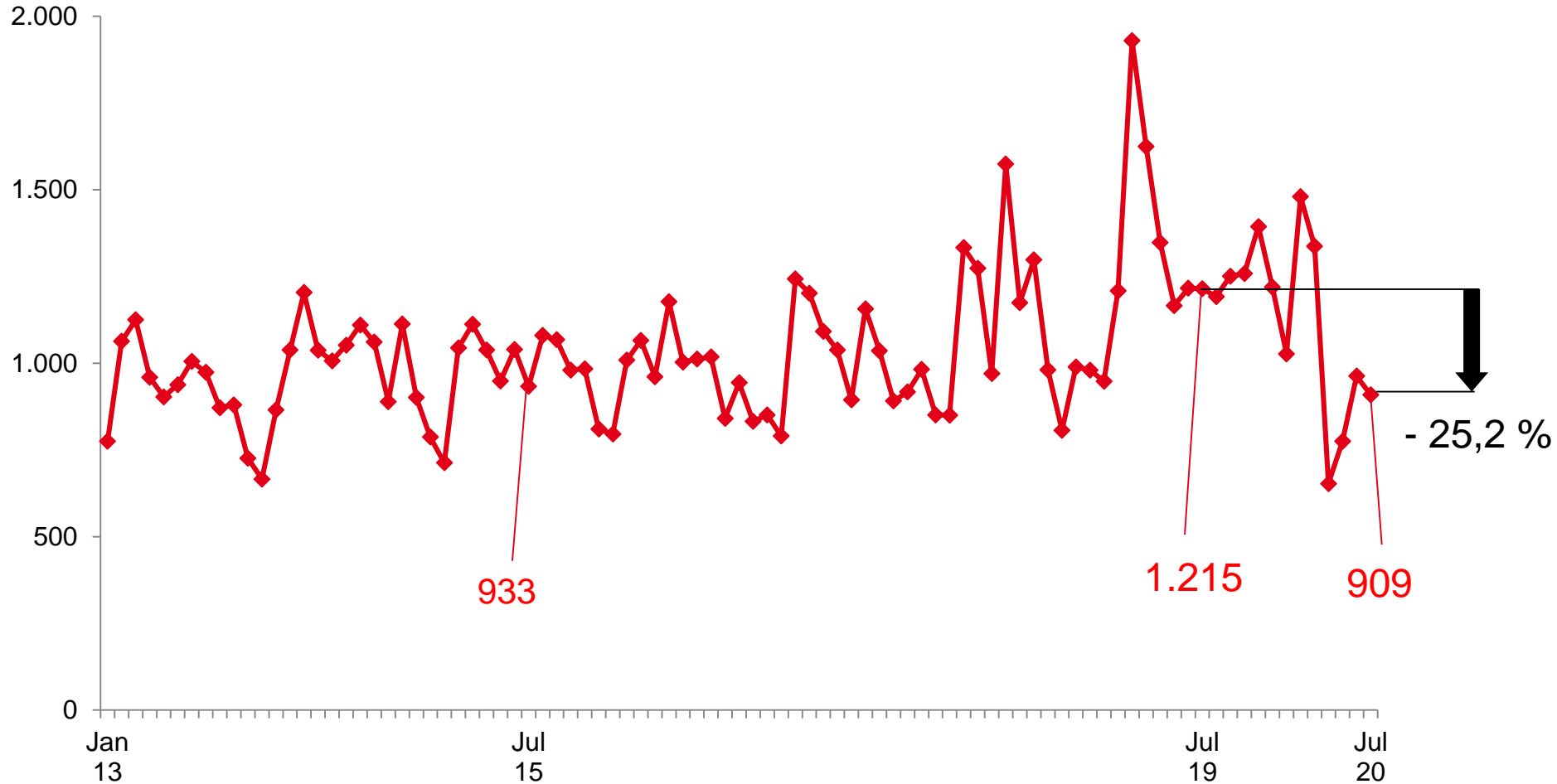
◆ Zugang aus Erwerbstätigkeit



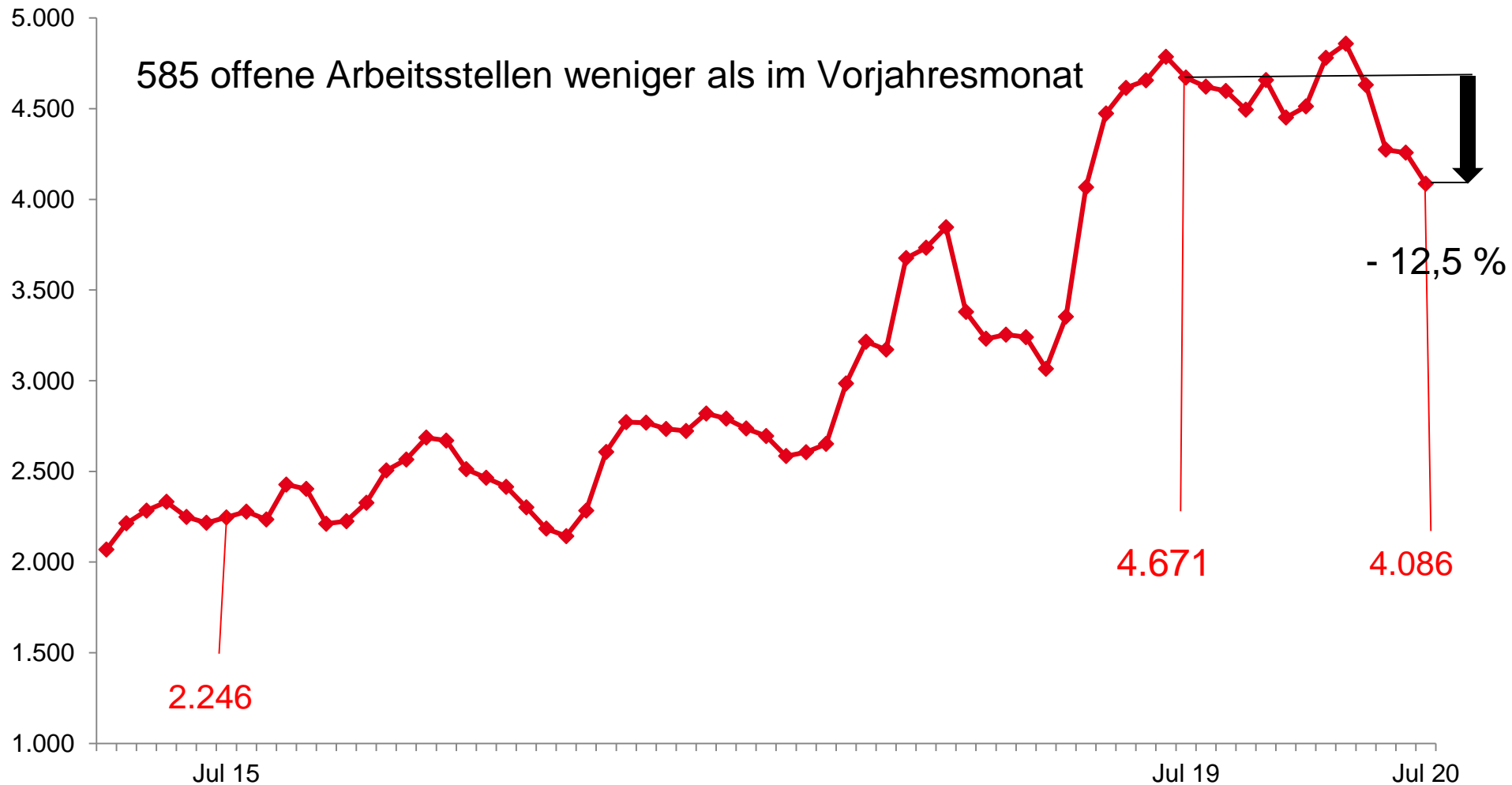
Arbeitslosigkeit | Abgang in Erwerbstätigkeit



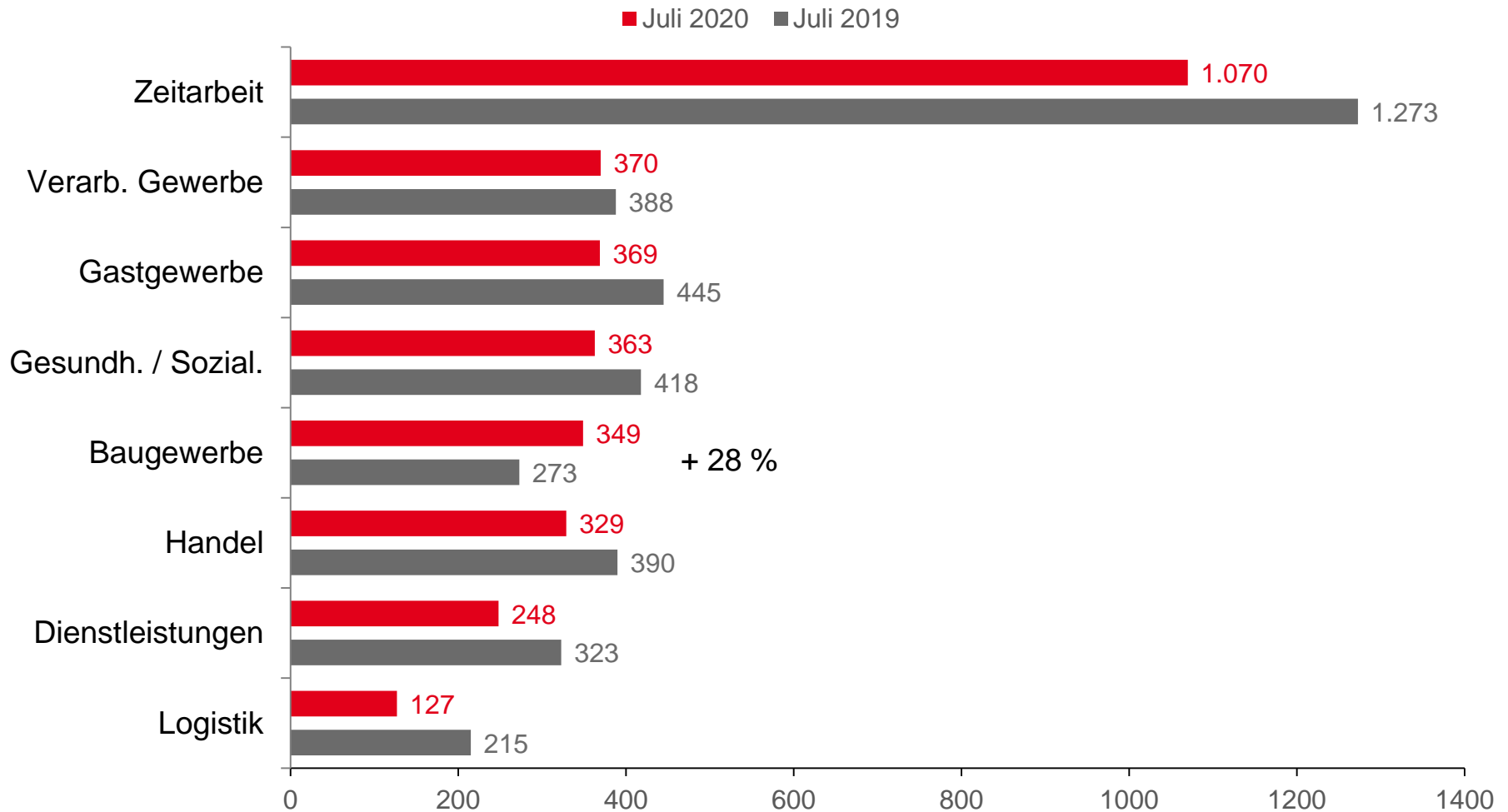
Zugang an offenen Arbeitsstellen



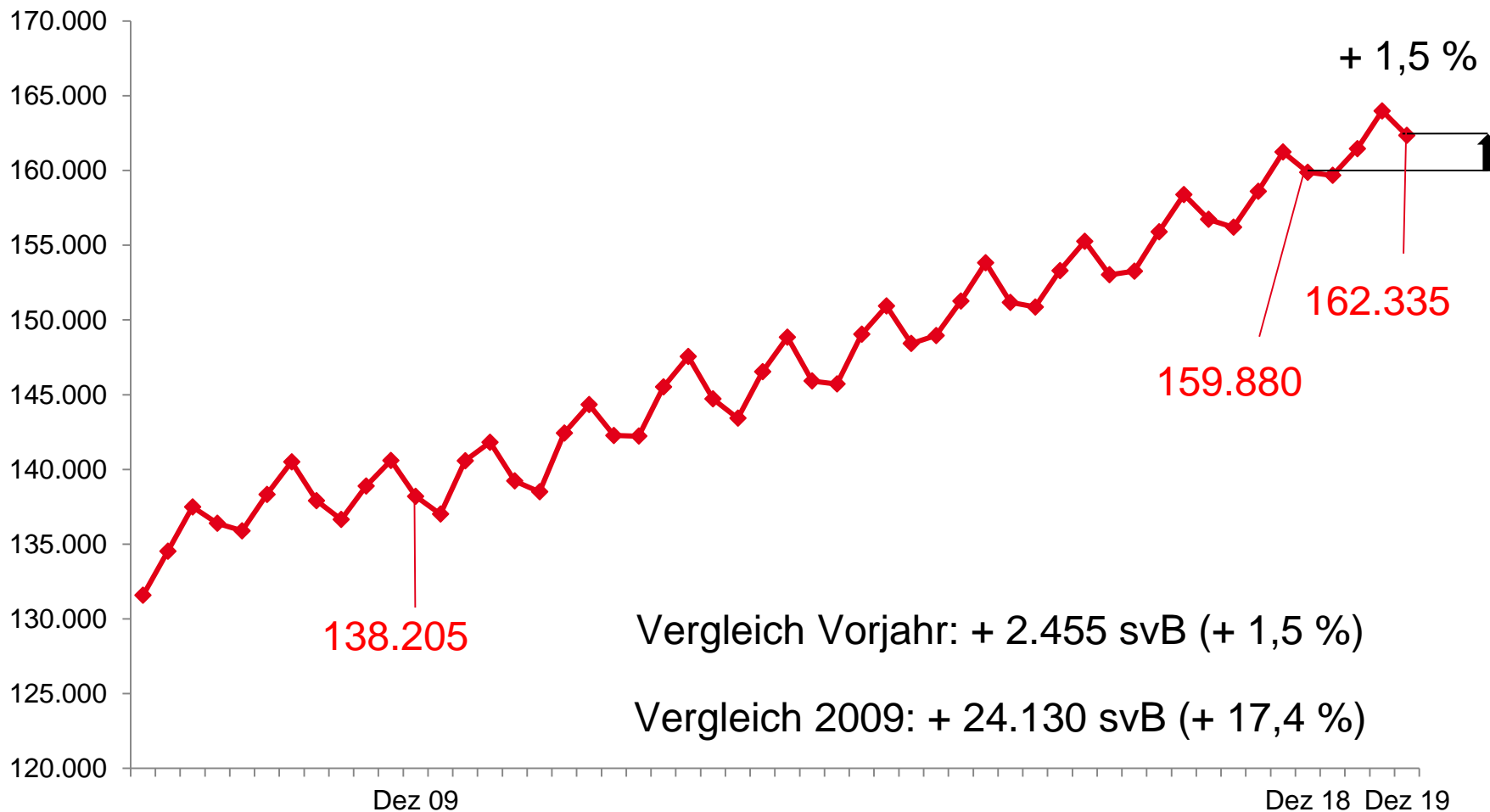
Bestand an offenen Arbeitsstellen



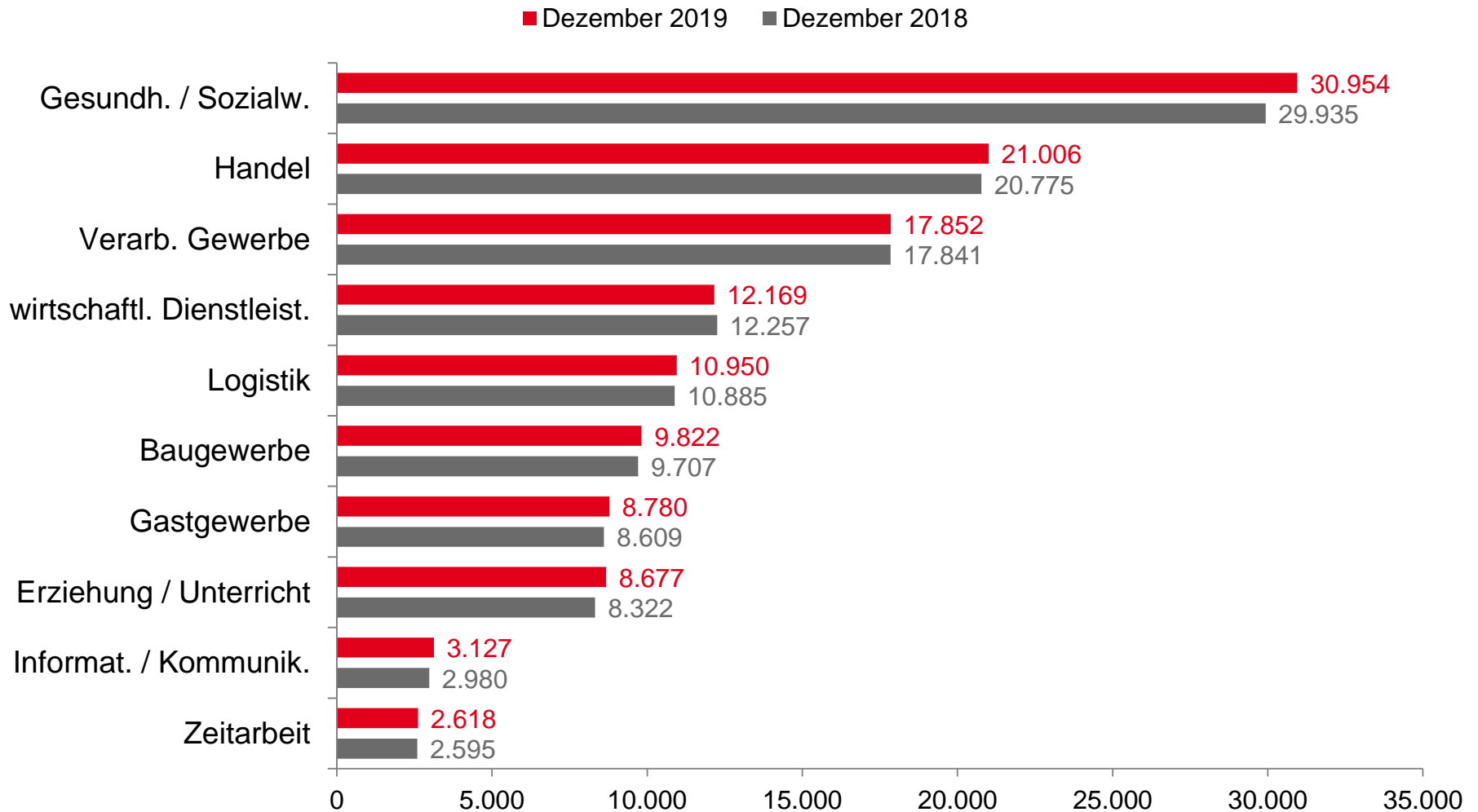
offene Arbeitsstellen | Bestand



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (svB)



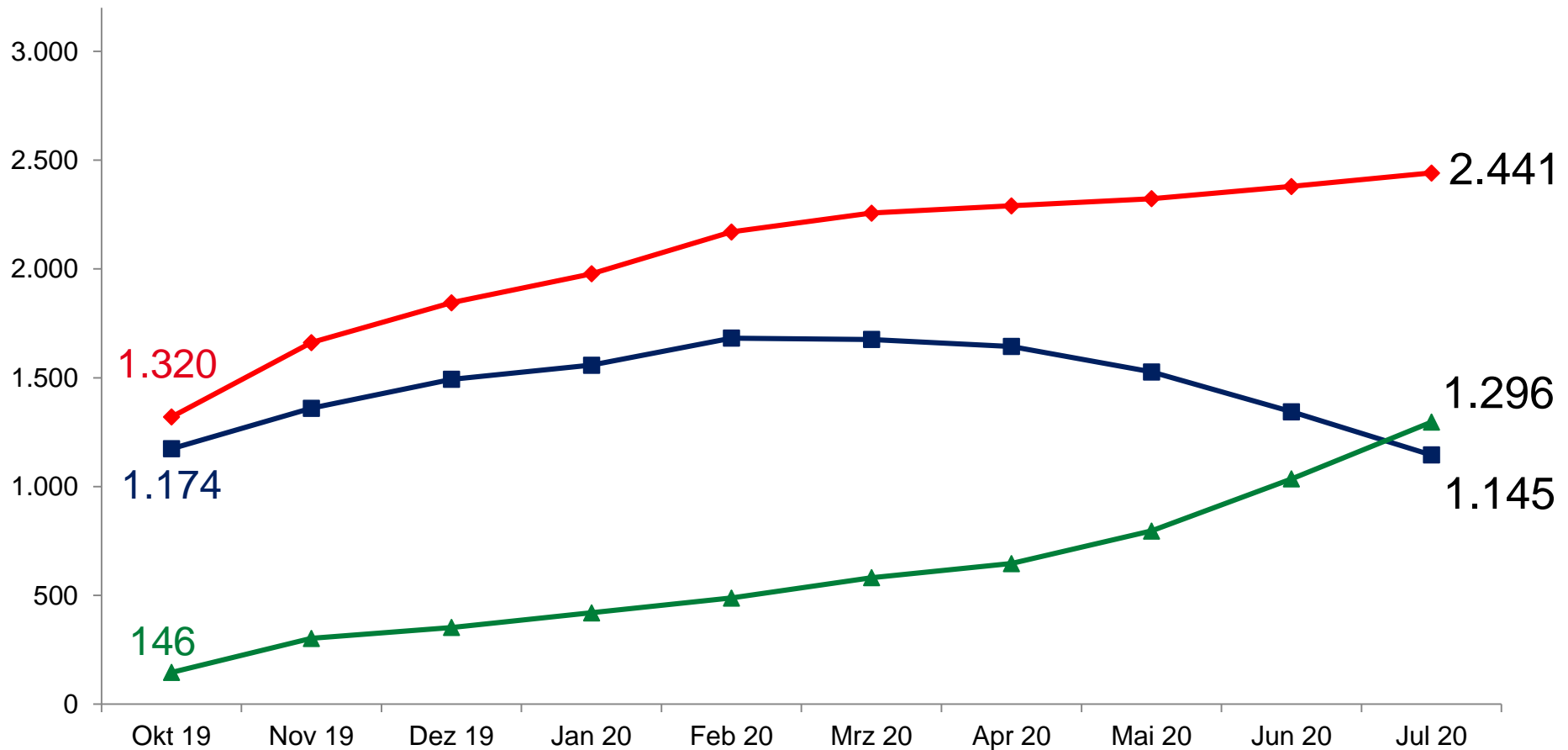
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Ausbildungsmarkt 2019 / 2020

Lehrstellen

◆ gemeldete Lehrstellen ■ unbesetzte Lehrstellen ▲ besetzte / abgemeldete Lehrstellen



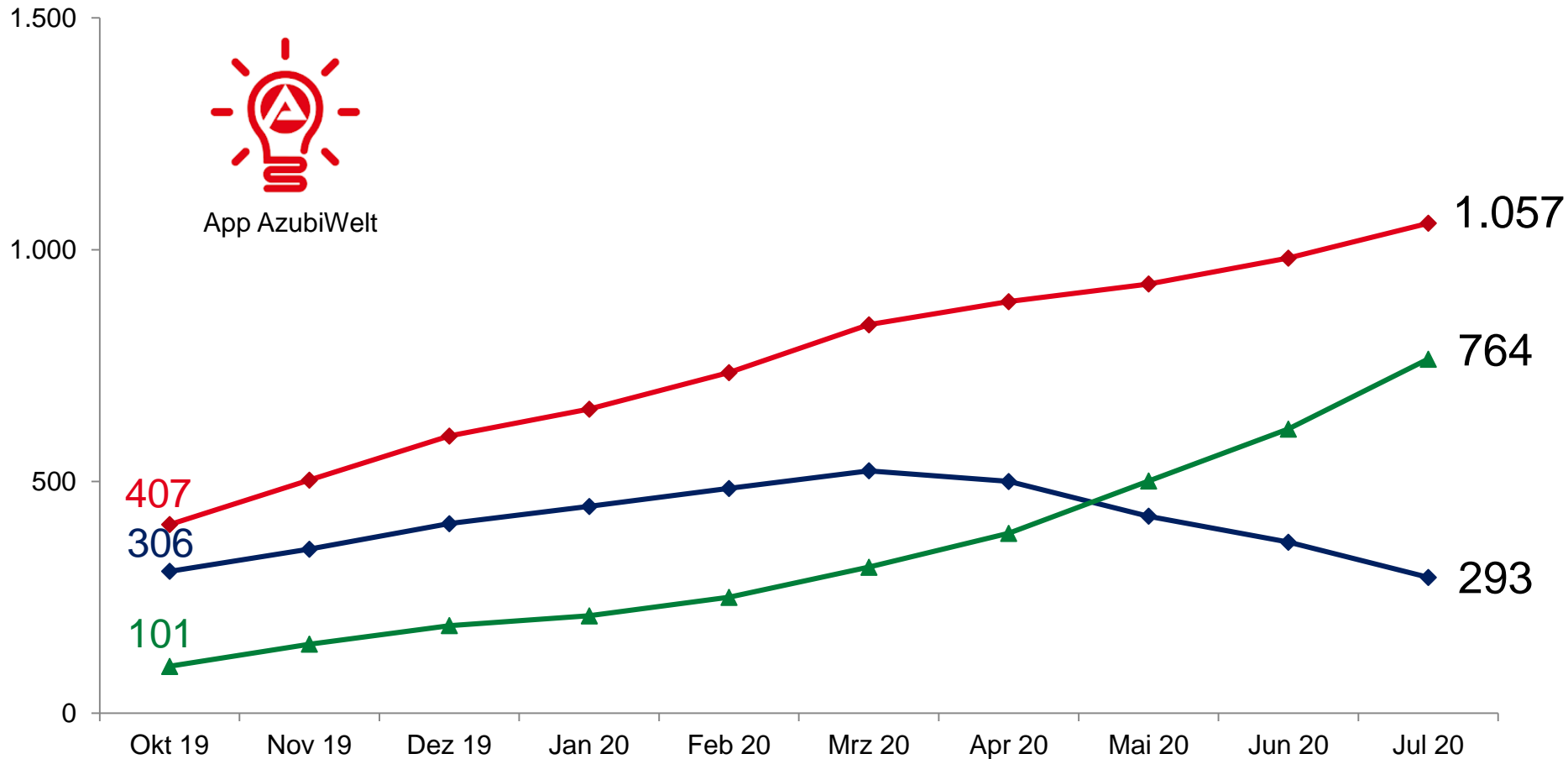
Ausbildungsmarkt 2019 / 2020

Bewerber/innen

◆ gemeldete Bewerber ◆ unversorgte Bewerber ▲ versorgte Bewerber



App AzubiWelt



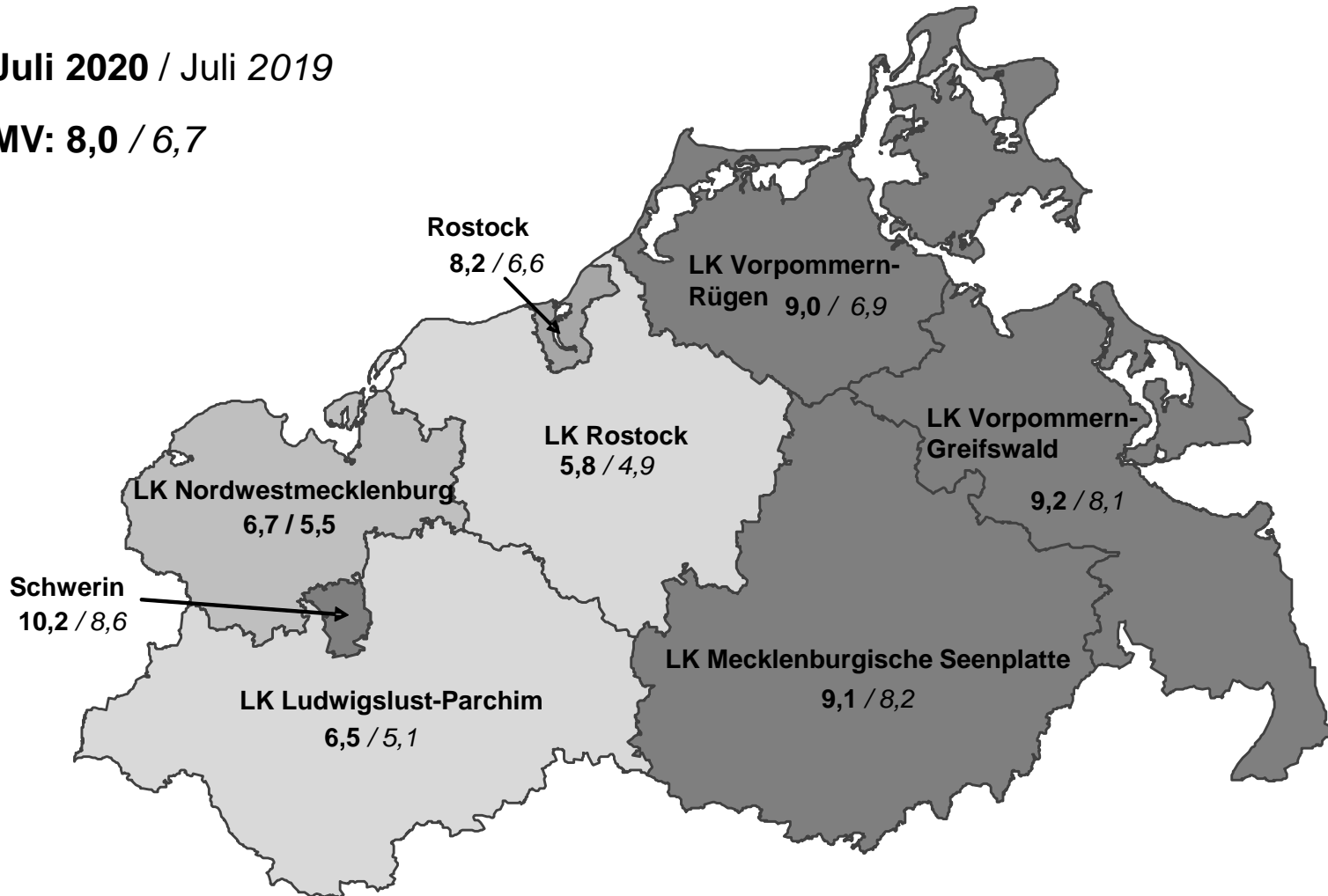
Wichtige regionale Daten im Überblick

	Arbeitslose		Arbeitslosenquote (%)		Anteile der Rechtskreise (%) Juli 2020	
	Juli 2019	Juli 2020	Juli 2019	Juli 2020	SGB III	SGB II
Hansestadt Rostock	7.086	8.931	6,6	8,2	36,0	64,0
Landkreis Rostock	5.321	6.298	4,9	5,8	42,4	57,6
Mecklenburg Vorpommern	54.944	65.871	6,7	8,0	37,9	62,1

Arbeitslosenquoten in Mecklenburg-Vorpommern (%)

Juli 2020 / Juli 2019

MV: 8,0 / 6,7



Informationen zur Kurzarbeit

Muss ein Betrieb aufgrund eines unabwendbaren Ereignisses oder wegen wirtschaftlicher Ursachen die Arbeitszeit seiner Mitarbeiter vorübergehend verringern oder ganz einstellen, kann er Kurzarbeit anzeigen/beantragen. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, zahlt die Agentur für Arbeit die Sozialversicherungsbeiträge und das Kurzarbeitergeld. Das entspricht ungefähr dem Arbeitslosengeld – wird aber vom Betrieb gezahlt, der das Geld von der Arbeitsagentur erstattet bekommt.

Antragsverfahren

1. Der Arbeitsausfall (Kurzarbeit) wird bei der Arbeitsagentur zur Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen angezeigt.
2. Die Arbeitsagentur sendet einen Bescheid über die Anerkennung der Kurzarbeit.
3. Der positive Bescheid berechtigt Arbeitgeber, den Antrag auf Kurzarbeitergeld mit ihrer nächsten Lohnabrechnung zu stellen.
4. Für jeden Abrechnungszeitraum (Kalendermonat) ist die Beantragung von Kurzarbeitergeld notwendig.

Ausführliche Informationen zum Kurzarbeitergeld finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen.